



Freundesbrief Nr. 1 von Lukas, Annekäthi und Thomas Büchi

Zürich, im Januar 2004

Hola amigos

Das Jahr 2004 wird für uns drei Büchis ein besonders spannendes: Wir planen nämlich Mitte Mai nach Ecuador auszureisen. Thomas wird dort ja in der Computerabteilung der Radiomission HCJB mitarbeiten.

Was bisher geschah:

- Im September besuchten wir einen Kurs über „Interkulturelles Management“ in Lihn. Es war sehr spannend, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen.
- Alle drei Büchis besitzen neue Schweizer Pässe 😊.
- Daniel und Dora Schaad haben sich bereit erklärt, unsere Kontaktpersonen zur Chrischona-Gemeinde Bethel (unserer Heimatgemeinde) zu sein.
- Ende November fand unser Informationsnachmittag in der Bethel statt.
- Voraussichtlich werden wir ab Mitte Mai eine Sprachschule in Cuenca (im Süden von Ecuador) besuchen.
- Vom 10. –17. Januar besuchten wir einen Missionarskurs in Adelboden. Hier erwartete uns ein interessantes Programm von Fotografieren über Powerpoint-Präsentationen bis hin zum Thema „Animismus“. Wir freuten uns, im Kurs auch einige bekannte Gesichter zu sehen und von anderen Missionaren gute Tipps zu bekommen.

Nächste Schritte:

- Thomas arbeitet noch bis Ende März im UniSpital.
- Auf Ende April planen wir die Wohnung aufzugeben. Danach werden wir bis zu unserer Abreise in Dübendorf im Elternhaus von Thomas wohnen.
- Am 2. Mai findet unser Aussendungsgottesdienst in der Chrischona-Gemeinde Bethel statt. Bitte haltet euch dieses Datum frei – wir würden uns freuen, möglichst viele von euch dort sehen zu können.
- Mitte Mai werden wir die Schweiz Richtung Ecuador verlassen.

Bis dahin gibt es noch viel zu tun: Visum beantragen, Arztbesuche und Impfungen, Auflösung unseres Haushalts (was nehmen wir wie mit – was verpacken wir in Bananenkisten und lassen es hier?). Natürlich möchten wir auch noch gerne Freunde und Verwandte besuchen. Und wir feiern noch Thomas' 40. Geburtstag und die Hochzeit von Annekäthis Bruder Ueli.

Gerne möchten wir auch über die weite Distanz mit euch in Kontakt bleiben. Vielleicht möchtet ihr uns in irgend einer Weise unterstützen. Wie könnt ihr das tun?

- Indem ihr uns schreibt oder anruft.
- Indem ihr für uns und unsere Arbeit betet.
- Indem ihr uns finanziell unterstützt.

Bei HCJB werden die vollzeitlichen Mitarbeiter durch einen persönlichen Freundeskreis und durch die sendende Gemeinde finanziell getragen. Die Verantwortung für die Unterstützung liegt beim Mitarbeitenden. HCJB ist für die Finanzierung der notwendigen Infrastruktur, wie Gebäude, technische Anlagen etc. verantwortlich.

Beim Salär handelt es sich um ein Bedürfnisgehalt, das es den Mitarbeitern ermöglicht, bei einem einfachen Lebensstil die anfallenden Lebenskosten zu decken. Es beinhaltet die heute übliche Altersvorsorge und die Sozialversicherungen.

Diese Art der Finanzierung hat den Vorteil, dass der Spender den Mitarbeitenden persönlich kennt und deshalb weiss, wofür er gibt und wie seine Investitionen verwendet werden.

Wir legen diesem Brief einen Antwortalon bei. Falls du uns in irgend deiner Weise unterstützen willst, sind wir dir dankbar, wenn du uns dies bis Ende Januar mitteilen kannst. Gerne erzählen wir dir auch am Telefon oder persönlich mehr über unser Vorhaben.

Jetzt wünschen wir dir weiterhin alles Gute im angefangenen Jahr und grüssen dich herzlich. Que Dios te bendiga – Gott segne dich!

*Thomas & Annekathi
mit Lukas*

Thomas, Annekathi und Lukas Büchi-Moser
Hofwiesenstrasse 232
CH-8057 Zürich
Tel. 01 361 49 22
E-Mail: fam@buchi-moser.ch
www.buchi-moser.ch

Radio HCJB Schweiz, Hans Zollinger
Glärnischstrasse 10
CH-8708 Männedorf
Tel. 01 920 09 94
E-Mail: hcjb@smile.ch
www.hcjb.org